

Antrag 2024/I/Bil/4

Jusos Hamburg

Faire Verteilung von Tablets an Hamburger Schulen

1 Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen: Die SPD-Fraktion der Hamburgi-
2 schen Bürgerschaft und die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats werden dazu aufgefor-
3 dert, sich dafür einzusetzen, dass bei der Neubeschaffung digitaler Endgeräte (bspw. Tablets),
4 anhand des KES-Indexes eine unter sozialen Gesichtspunkten faire Verteilung durchgeführt
5 wird.

6 **Begründung**

7 Digitale Endgeräte sind ein wichtiger Bestandteil moderner Bildung und tragen zu mehr Bil-
8 dungsgerechtigkeit bei.

9 Doch nimmt man ganz Hamburg in den Blick, sind an den Schulen lediglich für ein Viertel al-
10 ler Schuler*innen digitale Endgeräte (zumeist Tablets) vorhanden. Auch wenn wir weiterhin
11 an unserem langfristigen Ziel, genug Endgeräte für alle, festhalten, braucht es kurzfristig eine
12 sinnvolle, unter sozialen Gesichtspunkten gerechte Verteilung der vorhandenen Geräte.

13 Ein Blick in die Realität zeigt: Die gleichmäßige Verteilung führt dazu, dass die städtischen End-
14 geräte in reichen Gegenden im Spind liegen bleiben, denn man hat ja bereits sein privates.
15 Noch problematischer sind die Folgen an Schulen in Gegenden mit sozioökonomisch niedrige-
16 rem Status, denn hier setzen die Lehrkräfte die wenigen vorhandenen Endgeräte erst gar nicht
17 ein, da sie wissen, dass nicht alle versorgt werden können. Das derzeitige Vorgehen führt im
18 Ergebnis zu einer Verschärfung der bestehenden Bildungsgerechtigkeit.

19 Anstatt weiterhin pauschal zu verteilen, soll deshalb die Verteilung künftig bedarfs- und sozial-
20 gerecht anhand des „KES-Index“ vorgenommen werden. Ein Index, welcher sich im Hamburger
21 Bildungswesen bereits bewährt hat.